

Presseinformation

26. März 2021

Wanderwege entlang der niederösterreichischen Donau boomen

Bewegung im Freien ist wichtig für das geistige und körperliche Wohlbefinden

In Zeiten mit Corona und Reisebeschränkungen hat mehrtägiges Wandern als beliebte Urlaubsform im vergangenen Jahr einen kräftigen Aufschwung erlebt. Insbesondere der im Vorjahr neu eröffnete, rund 100 Kilometer lange Weitwanderweg Kremstal-Donau, der in 15 Etappen rund um die Weinstadt Krems führt, hat großes Interesse an Informationsmaterial und Wanderkarten ausgelöst. Dieser Trend dürfte anhalten. Auch 2021 wird eine starke Nachfrage festgestellt.

Wanderer tragen nicht gern schweres Gepäck. Deshalb bietet die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH auf allen ihren Wanderstrecken – Weitwanderweg Kremstal-Donau, Weitwanderweg Nibelungengau sowie Welterbesteig Wachau – Wanderpackages mit Gepäcktransport an. Das boomt, weil dem Gast die Beförderung der Reiseutensilien von Unterkunft zu Unterkunft abgenommen wird. Obwohl im letzten Jahr die Monate März und April sowie der November aufgrund der Lockdowns ausgefallen sind und die Sommersaison nur verkürzt gedauert hat, gibt es bei den Buchungen der Wanderpackages eine Zunahme um 20 Prozent im Vergleich zu 2019.

Auch für die bevorstehende Saison ist Bernhard Schröder von der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH optimistisch, zumal der Welterbesteig Wachau seit kurzem ein besonderes Highlight bietet: Die Seekopf-Warte an der Etappe 11 von Hofarnsdorf nach Rossatz hat einen neuen Aussichtsturm erhalten. Die moderne Holz- Stahlkonstruktion ist 15 Meter hoch und bietet einen atemberaubenden Weitblick über die Donauschlinge zwischen Dürnstein und Weißenkirchen und zum Dunkelsteiner Wald.

Nähere Informationen unter <http://www.donau.com/urlaubspauschalen>